

Fußball-Kids holen alles aus sich heraus

Über 300 Bambinis und 30 weitere Jugendteams liefern sich im Rahmen des Tags des Jugendfußballs packende Duelle auf der Platzanlage des TSV Weeze. Die D-Jugend des Kevelaerer SV holt den Pokal. Auch Pfalzdorf ist erfolgreich.

VON PATRICK DECKERS

WEEZE Auf den Wettergott war beim diesjährigen Tag des Jugendfußballs endlich einmal Verlass. Kein Wunder also, dass bei perfektem Fußballwetter neben den Nachwuchskickern auch zahlreiche Schaulustige den Weg zum August-Janssen-Sportzentrum in Weeze gefunden hatten.

„Die Resonanz war wie immer großartig. Zudem sind diesmal bedeutend mehr Zuschauer da, als bei den vorhergehenden Veranstaltungen“,

„Die Resonanz war wie immer großartig. Zudem waren diesmal bedeutend mehr Zuschauer da“

Ferdinand Karos

Mitglied des Kreisjugend-Ausschusses

gen“, freute sich Kreisjugendobmann Ferdinand Karos, der als Mitglied des Kreisjugend-Ausschusses mit für die Organisation zuständig war.

Insgesamt drei Turniere wurden über den Tag verteilt gespielt, bei denen sich F-, E- und D-Junioren gegenüberstanden. Alle zehn Teams pro Turnier wollten dabei einen der begehrten Wanderpokale gewinnen. Trotzdem lag der Fokus gerade bei den F-Junioren auf dem Fair-play-Gedanken.

So wurden die Spiele von keinem Schiedsrichter geleitet, sondern der Ehrlichkeit und Fairness der Spieler und Trainer überlassen. Wieder ein-



Bei den F-Junioren stand der Fair-Play-Gedanke im Vordergrund. Das hinderte den achtjährigen Ben Ten Eyken vom TSV Weeze nicht daran, mal mit voller Wucht gegen den Ball zu treten.

RP-FOTO: THOMAS BINN

mal zeigte sich, dass es auch ohne Mann an der Pfeife harmonisch funktionieren kann.

Bei den Turnieren der E- und D-Jugend kamen sie allerdings doch wieder zum Einsatz, sodass selbst

bei den hart geführten Zweikämpfen nichts aus der Bahn laufen konnte. „Natürlich steht hier ganz klar der Spaß im Vordergrund, aber der sportliche Ehrgeiz packt uns auf dem Feld natürlich auch“, erklärte

Thomas Bösche, Trainer der D-Jugend aus Pfalzdorf. Dem Ehrgeiz war es auch zu verdanken, dass vom Seitenrand aus packende und spielerisch starke Partien zu sehen waren. Am Ende hätten es somit auch

einige Teams verdient gehabt, den Pokal in den Händen zu halten, doch kann es natürlich nur einen Sieger geben. Das Turnier der E-Junioren gewann Alemannia Pfalzdorf in einem engen Endspiel mit 3:2 nach Neunmeterschießen gegen die Mannschaft des SV Veert.

Bei der D-Jugend ging der Kevelaerer SV als Sieger vom Feld. Die Kicker aus der Marienstadt konnten sich im Finale gegen den TSV Weeze durchsetzen. Auch dieses Spiel musste im Neunmeterschießen entschieden werden, nachdem die reguläre Spielzeit torlos zu Ende gegangen war.

Neben den mitreißenden Turnieren waren es aber auch die Jüngsten, die für Spaß und Unterhaltung sorgten. Beim Bambini-Treff konnten sich die Götzkes und Neuers von Übermorgen so richtig austoben und auf Kleinfeldern zeigen, was sie bereits gelernt haben. Über 30 Mannschaften von Wachtendonk bis Kranenburg nahmen dieses Angebot wahr und machten somit das Spielfeld „unsicher“.

„Der Bambini-Treff ist in unserem Verbandsgebiet einzigartig. In lockerer Turnierform lassen wir die Kinder einfach spielen, und das kommt bei den Kleinen immer besonders gut an“, meinte Karos und unterstrich damit nochmal, dass einiges für den Nachwuchs geboten wurde. So war auch der diesjährige Tag des Jugendfußballs für alle Kinder – aber auch für alle Erwachsenen – wieder ein voller Erfolg und macht bereits Lust auf die nächste Ausgabe.